

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.
VIII. Josefstädterstrasse 32.

432

Jahrgang. Nr 271

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag 25. November

Wien, Herbsthall.

Sitzung vom 25. November 1897

H. L. Dr. Neumayer beantragt, den Platz vor dem Ferdinandsbrunn im 1. Bezirk „Kreis Ferdinandsplatz“ zu benennen. (Aug.)

Unzulässig eines Landesvertrags des H. R. Bischof wird über Auftrag des H. R. Trinkl beschließen, den Magistrat einzurufen, im Falle von Ausfällen im Landvertrage des Landes für größere Grundstücke den Act sowohl an den Herbsthall zu setzen.

Nach einem Auftrage des H. R. Bischof wird die Beschaffung für den zwei Hektar abgetretenen Grund beim alten 3. Bezirk Hofmüllergasse 17 auf 39.8 m² mit 20 fl pro m² bestimmt.

Für die Anschaffung von Rindmätern und Abzügen im Bezirk des Döbling wird ein Betrag von 1979 fl bewilligt.

H. R. Jörmann beantragt die Reconstruktion des in der Nacht vom 18. November v. J. abgebrannten Halltrades um Ersatz der ungetragenen Werkzeuge mit einem Reparaturkosten von 7934 fl zu bewilligen. (Aug.)

H. R. Dr. Löffler beantragt, den Garnierbau zu beschließen, wegen Verkaufes des Ländchens im 4. Bezirk, Ecke der Minderergasse, Hofstraßen und Feuerturmgasse im Umfange von ca. 266 m² unter Aufzählung eines

Minimalpreises von 250 fl pro m² mit dem Lande im 17. Bezirk Ecke der Lerchengasse zusammen den erforderlichen Aufwand, im Umfange von ca.

1050 m² unter Aufzählung eines Minimalpreises von 65 fl im Lande gekauft zu werden. (Aug.)

Die Offerte auf Räumliche Ueberlassung der städtischen Landhallenfraumacht im 4. Bezirk, Markung des Fallengasse, Ecke der Altagasse im Umfange von 132 m² im den Paris, Preis von 6600 fl wird wegen zu geringem Gebote abgelehnt.

Der Rat des der Jugend-Entwicklungs-Gesellschaft gegen die erwähnte Commission der 280 fl wegen Mithinlegung der Gebote von Franz-Josef-Platz wird zurückgewiesen.

Nach einem Auftrage des H. R. Dr. Kramm wird für die städtischen Ueberreste des i. J. 1863 erworbenen Wiener Violinistenschen Josef Mayer, der ein Original von der kaisertlichen Einrichtung, ein Mann der Landvertrags der Gemeinde.

H. R. Maffay referiert über den Fall, fallweise vom 3. d. M. über dem Aufsatz von Maffay, Commission des Landes der Hof, marktliche betreffend die Land, zwingt die sog. Migration, verweist zum Verkauf des Hof und Hof im und Hof beantragt die für das Hof bestimmten Hof (in den Hof wie 5 bis 7 vs. für, in der Hof, maler von 6 bis 8 vs. für) um eine Hof, v. i. bis 8 vs. für, bezw. 9 vs. für zu Hof, auf die Hof Hof jeder Hof Hof. (Aug.)

HR. Waidmann beauftragt die Revolutionskommission für den zum Hauptabzweckenden Grund beim Hause III. Mickambury, Größe 17 zur 75.73 m² mit dem Kaufpreiskauf von 1600 fl. zu be-, stimmen. (Aug.)

Man einem Auftrag des HR. Fischer wird wegen Verkauf, liny von gaffmefallen Lini, wofür für die Abzweckung, lätungen in dem Bezirk I - XIX zur 1898 zur 25.000 Mark einer öffentlichen schriftlichen Offert, wofür die Ausführung wird.

Dasselbe beauftragt mit Rück, sich darauf, dass das Grundstück, wofür Verkauf wird ausgeführt werden wird im Zuge der

Messung zur Überbrückung des Hauptflusses oberhalb einer Einmündung derselben an dieser Stelle, wofür, von der ge, plantem Überbrückung an Stelle des Marktwachpostens in C. Bez. abzwecken. (Aug.)

HR. Götzel beauftragt das der Gemeinde Wien geförigte Gast, haus zum Hauptbau an Gali, zinzige der beiderseitigen Hof, wofür mit 6 Taus. zu veräußern. (Aug.)

(Ball der Stadt Wien.) Die Einla, dungen zum Eintritt in das Comité für den Ball der Stadt Wien sind bereits einmündigen, zur und liegt demnach eine so große Anzahl von Zöglingen vor, dass sich das Comité schon in der nächsten Zeit konstituieren wird. Für die Abhaltung des Balles wird der 5. Februar R. J. bestimmt.

(Discussion über die Personalienkom, missionen.) Der Herrin der Jungs, basitzar ^{in d. Bezirk} stellt bezüglich einer fast

güt. besitzten Discussionsabend ab. Nachdem der Hauptzweck der woblifamen Dr. Kriska einer neuen Maßregel genügt, wofür die Schriftsteller des Centralverbandes der Jungs, sitzer, Linke die Discussion über das Thema, die neue Personalienkommissionen, somit dieselbe insbesondere das Einkommen, nur aus dem Jungsbesitz be-, trifft. Neben liegt die Gefahr dieser Hauptzweckgebung der, mittelst an einzelnen Ein, spielern die unvollständige Ge, staltung der Personalienmission und dem, nachdem er sich schon vorab, mit waffentüchtig die neue Personalienmission nicht für das Einkommen der Stadt Wien gestatten würde, zu dem Schluss, dass der Personalienbesitzer zu vermeiden und von Personalienmissionen weg mit nur eine mission be-, lastet und bewaffentüchtig bleibt. Dr. v. Komorzinsky lüch die Auf, merksamkeit auf die Abgaben von Personalienmissionen und nicht darauf, dass selbst jüngere Personalienmissionen infolge der Concurrenz mit besser auszustellenden Personalienmissionen an Markt verlieren werden. Dr. v. Proski bittet die Personalienmissionen und den Vorschlag, dass eine bei neuen Personalienmissionen ungenügende Einlagen bezüglich der Personalienmission vorzuziehen. Zum Schluss wird der Hauptzweck mit dem neuen gegründeten Personalienmissionen, fouds für, die von so wenig, list werden soll, dass sie zumal, festan, inklassen oder recht, mitbringen sollen prinzipiell beschleunigen im Personalienmission, Züge für die Personalienmissionen beigefügt werden.